

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kurzer Unterricht in der Artillerie-Wissenschaft, zu Ernst- und Lust-Feuer-Werken

Vogel, Heinrich

Zuerich, 1756

V. Cap. Zünder-Sätz anzuordnen, und die Zünder zu schlagen

[urn:nbn:de:bsz:31-103369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103369)

	1.		
Dicke der Bombe	10. Zoll.	3. P.	3. Sec.
Länge des Zünders	7.	5.	0. bis 833. Sec.
Dicke des Zünders	oben 1.	3.	8.
		unten	9.
Inwendige Weite des Zünders	4.	1.	

	2.		
Dicke der Bombe	7. Zoll.	2. P.	3. Sec.
Länge des Zünders	5.	8.	3. bis 625. Sec.
Dicke des Zünders	oben 1.	0.	4.
		unten	8.
Inwendige Weite des Zünders	3.	5.	

	3.		
Dicke einer Hand-Granat	2. Zoll.	5. P.	0. Sec.
Länge des Zünders	2.	0.	8. bis 222. Sec.
Dicke des Zünders	oben	5.	5. bis 62. Sec.
		unten	4.
Inwendige Weite des Zünders	2.	1.	

Anmerkung.

Zuvor ehe die Zünder mit ihrem Saß gefüllt werden, so besehet selbige auf das fleißigste, ob sie keine Riß oder Spältlein haben, dann weil das Feuer dem kleinsten Spalt nachtringet, so könnte die Bombe eher crepiren als es die rechte Zeit erfordert, folglich dem Constabler schaden, oder sonst unnütz geworfen werden.

Das V. Capitel.

Zünder-Säße anzuordnen / und die Zünder zu schlagen.

SU einem Zünder-Saß, welcher fertig brennt, nehmet 1. Theil Schwefel, 2. Theil Salpeter, und 5. Theil Mehl-Pulver: Diese Materie lasset fein stampfen und wohl durch einander mengen.

Sollen aber die Zünder etwas gemächer und langsamer brennen, so schwächet den Saß auf folgende Art.

Schwefel

Schwefel	Salpeter	Mehl-Pulver.	Theil.
{ 1.	{ 1.	{ 2.	{ 4.
{ 2.	{ 2.	{ 3.	{ 3.
{ 3.	{ 3.	{ 4.	{ 4.
			{ 5.

Von diesen Säzen wird der letztere nämlich 3. Theil Schwefel, 4. Theil Salpeter, und 5. Theil Mehl-Pulver schon langsam genug brennen.

Die Zünder zu füllen und zu schlagen.

Machet in Holz oder Stein ein Loch, daß der Zünder bequem und fest darein gestellt werden könne.

Dann schüttet mit einem von Blech gemachten Schaufelein, welches die Form der Lad-Schaukeln hat, ein wenig Satz in den Zünder, und schlaget selbigen durch ein eisern Seizerlein ganz sacht, und wiederhollet das Hineinschütten, bis der Zünder voll, so kommt das Begehrte.

Das VI. Capitel.

Den Zünder also zuzurüsten / daß der Bombe Fall und Knall eines seye.

Soll der Zünder also zugerüstet werden, daß Fall und Knall eines seye, das ist, wenn die Bombe an ein Ort auffallet, zugleich auch zerspringe, so ist folgende Art vor die beste und gewisste befunden worden.

Nehmt zwey gleich lange, gleich gemachte, und gleich geschlagene Zünder, schlaget den einten wie sich gebühret in die Bombe, welche man werfen will, in den andern aber bohret oder machet auf einer Seite von unten bis gegen der Helfte hinauf Löchlein, bis auf den Satz des Zünders.

Soll nun die Bombe geworfen werden (welches aber nur mit einem Feuer geschehen soll) so haltet den durchlöcher-ten Zünder gegen der Zündpfannen des Mörsers, wann das selbst aufgebraunt wird, damit er zugleich Feuer empfangen, und sehet dann, wann die Bombe an ihr Ort auf gefallen, bis